

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 14. November 2016** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegen-
genommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung
geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **14. November 2016** werden 50 % des
Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmel-
dung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.
Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmände-
rungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung) € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser-
und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Abfallrecht für die Praxis

23. November 2016, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mit-
gliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22553“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU und bestätigen deren
Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU können unter [http://www.oewav.at/home/Ver-
anstaltungen](http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen) eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken



10 Jahre

ABFALLRECHT

für die Praxis

Mittwoch, 23. November 2016

Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2

Leitung:

Mag.^a Evelyn WOLFSLEHNER, BMLFUW

Mag. Martin NIEDERHUBER,

Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

NHP10
JAHRE
Niederhuber & Partner

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien / Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
GS DDr. Reinhard MANG, BMLFUW

Block I Aktuelle Regelungen und Entscheidungen im Abfallrecht

Moderation: Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Vorstand

10:20 – 10:50 **Neuerungen im Abfallrecht – Rückblick und Vorschau**

Mag^a. Evelyn WOLFSLEHNER, BMLFUW

10:50 – 11:20 **Aktuelle Entscheidungen zum Abfall- und Altlastenrecht**

Senatspräsident des VwGH Dr. Leopold BUMBERGER

11:20 – 11:40 *Fragen und Diskussion*

11:40 – 12:00 **Landesverwaltungsgerichte – aktuelle Judikaturlinien**

MMag. David SUCHANEK, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

12:00 – 12:10 *Fragen und Diskussion*

12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Block II Aktuelles zu ALSAG, Baurestmassen und Bodenaushub

Moderation: Mag^a. Evelyn WOLFSLEHNER, BMLFUW

13:10 – 13:30 **Geplante Vorgaben zum Baurestmassenrecycling auf EU-Ebene**

Gunther WOLFF, Europäische Kommission

13:30 – 13:40 *Fragen und Diskussion*

13:40 – 14:00 **Novelle der Recycling-Baustoffverordnung – Auswirkungen auf Betriebe und Gemeinden**

DI Christian MLINAR, Bernegger GmbH
LAbg. Bgm. Anton KASSER, Marktgemeinde Allhartsberg

14:00 – 14:30 **AISAG für Bodenaushub und Baurestmassen – ein ewiges Katz-und-Maus-Spiel?**

Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

14:30 – 14:50 *Fragen und Diskussion*

14:50 – 15:20 *Kaffeepause*

Block III BAWP 2017 und BAT-Abfallbehandlung

Moderation: Mag^a. Petra WIESER, Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement

15:20 – 15:40 **Bundesabfallwirtschaftsplan 2017 – Diskussionsstand zum Kapitel Aushubmaterialien**

DIⁱⁿ Drⁱⁿ. Jutta KRAUS, BMLFUW

15:40 – 16:00 **BAT-Schlussfolgerungen Abfallbehandlung – Aktueller Stand des Sevilla Prozesses**

DI Dr. Brigitte KARIGL, Umweltbundesamt GmbH

16:00 – 16:20 *Fragen und Diskussion*

16:20 – 16:40 **Abfallvermeidung – Die besten Abfälle sind die, die nicht anfallen**

Mag^a. Christine HOCHHOLDINGER, BMLFUW

16:40 – 16:50 *Abschlussdiskussion*

Seminarinhalt:

„Abfallrecht für die Praxis“ hat sich zu einem jährlichen Fixpunkt der Abfallwirtschaft gemauert. Wir freuen uns, dass das Seminar mit immer breiterer Beteiligung heuer **bereits zum 10. Mal** stattfindet!

Der bewährte Vormittagsblock bietet wieder einen kompakten Überblick über die Entwicklungen des nationalen und EU-Abfallrechts des vergangenen und kommenden Jahres und der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs sowie der – zunehmend an Bedeutung gewinnenden – Landesverwaltungsgerichte. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung setzt sich aus aktuellem Anlass mit den großen Massenbewegungen des Abfallrechts – Baurestmassen und Bodenaushub – auseinander, für welche aus rechtlicher Sicht ganz unterschiedliche Regelungsansätze (von EU-Vorgaben über eine nationale Verordnung bis hin zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan) bestehen. Ergänzend dazu informieren wir über die BAT-Verhandlungen in Sevilla und den Dauerbrenner Abfallvermeidung.

Die abfallwirtschaftliche Praxis soll mit diesem Seminar einmal mehr aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen des Abfallrechts informiert werden. Gleichzeitig soll die Veranstaltung wie immer ein offenes Forum für die „Hotspots“ der abfallrechtlichen Diskussion bieten.

Zielgruppe:

VertreterInnen von Kommunen, Verbänden, Private Entsorgungswirtschaft, Abfallrechtliche GeschäftsführerInnen, PlanerInnen, BehördenvertreterInnen, RechtsanwältInnen, RichterInnen, Industrie, Energiewirtschaft, LieferantInnen



Öffentliche Anreise:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto:

An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h. Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Radetzky-Garage

1030, Hintere Zollamtsstraße 2

(Zugang über die Garage ins Gebäude)

Georg-Coch-Platz-Garage

1010, Georg-Coch-Platz